

---

**12746/AB XXV. GP**

---

Eingelangt am 07.08.2017

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

*Am 02.07.2018 erfolgte eine vertraulichkeits-/datenschutzkonforme Adaptierung*

BM für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien

## Anfragebeantwortung

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juni 2017 unter der **Nr. 13302/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Österreichisches Staatsarchiv – Verein der Freunde des Österreichischen Staatsarchivs gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu Frage 1:

- *Welche weiteren Personen waren Mitglied der Berufungskommission für die Bestellung N.N. zum ÖStA-Generaldirektor?*

Es wurde den gesetzlichen Vorgaben entsprechend eine Begutachtungskommission eingesetzt, der folgende Mitglieder angehörten:

- Vorsitzender: SC Dr. Manfred Matzka
- Mitglied: Univ. Prof. Dr. Christina Lutter
- Mitglied (GÖD): Dr. Norbert Schnedl
- Mitglied (Zentralausschuss): VB Brigitte Pfeiffer

Die Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen, Frau ADirinRRin Susanne Sitter, hat mit beratender Stimme an den Sitzungen der Begutachtungskommission gemäß § 12 Abs. 1a Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG) teilgenommen.

### Zu Frage 2:

- *Wie viele weitere Personen bewarben sich um die Stelle des ÖStA-Generaldirektors?*

Insgesamt bewarben sich 17 Personen um die Leitung des Österreichischen Staatsarchivs.

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wurde seitens Ihres Ressorts der Verein der Freunde des Österreichischen Staatsarchivs finanziell unterstützt?*
- *Falls ja, wann und in welcher Höhe jeweils?*

Im Jahr 2016 wurde dem Verein der Freunde des Österreichischen Staatsarchivs eine Förderung in Höhe von € 14.000,-- gewährt.

Zu Frage 5

- *Wann erbte das ÖStA die o.g. Wohnung in Wien 8, Laudongasse?*

Die Schenkung der Wohnung erfolgte am 30. Juni 2015.

Zu Frage 6:

- *Wann wurde dem Verein der Freunde des Österreichischen Staatsarchivs die o.g. Wohnung vom ÖStA überlassen?*

Dem Verein der Freunde des Österreichischen Staatsarchivs wurde die Wohnung mit 1. August 2015 überlassen.

Zu den Fragen 7 bis 14:

- *Wurde diese Überlassung an (eine) Bedingung(en) geknüpft?*
- *Falls ja, welche?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Auf welche Höhe belaufen sich die o.g. laufenden Kosten für die vom ÖStA geerbte Wohnung in Wien 8, Laudongasse?*
- *Wie setzen sich diese zusammen?*
- *Hat der Verein der Freunde des Österreichischen Staatsarchivs dem ÖStA die Überlassung der Wohnung in Wien 8, Laudongasse in irgendeiner Weise abgegolten?*
- *Falls ja, wie?*
- *Falls nein, warum nicht?*

Bedingung der Wohnungsüberlassung war einerseits die Übernahme der aus dem Wohnungseigentumsvertrag monatlich anfallenden Kosten (dzt ca. € 245,-) als auch der verbrauchsabhängigen Kosten (mtl. ca. € 135,-) und andererseits die Erfüllung der im Notariatsakt enthaltenen Auflagen des Schenkungsvertrages. Von einer weiteren Abgeltung wurde wegen der Erfüllung der Schenkungsaufgaben abgesehen.

